



Bum fünfzigjährigen Todestag des Fabeldichters Wilhelm Hey.

(19. Mai.)

Hey's „Fabeln für Kinder“, diese

„klassischen Dichtungen der Kinderwelt“,

bilden den ewig jungen, unvergänglichen Schatz der deutschen Kinderwelt. Seit länger als 70 Jahren sind sie nun, geschmückt mit den vorzüglichen Zeichnungen von Otto Speckter, die Freude und das Entzücken der Jugend und üben noch heute eine ebenso große Anziehungskraft auf ihre jugendlichen Leser aus wie zur Zeit ihres ersten Erscheinens.

Wir möchten im Hinblick auf den fünfzigjährigen Todestag des Dichters die Aufmerksamkeit von neuem auf Hey's „Fabeln für Kinder“ hinlenken, deren verschiedene Ausgaben [1. Prachtausgabe; 2. kolorierte Ausgabe; 3. Schwarze Ausgabe, Band I und II; 4. Schulausgabe, Band I und II; 5. Jubiläumsausgabe, Band I und II; 6. Hundert Fabeln für Kinder, mit Bildern nach Otto Speckter von Wilhelm Pfeiffer und Albert Kull] ja hinlänglich bekannt sind.

Zugleich erlauben wir uns, auf die beiden Biographien des Dichters hinzuweisen, die in unserem Verlage erschienen sind und nach denen in den nächsten Wochen sicher Nachfrage herrschen wird:

Der Fabeldichter Wilhelm Hey, ein Freund unserer Kinder.

==== Ein Lebensbild ====

von

I. Bonnet.

— Preis: gebunden 1 M ord. —

Wilhelm Hey,

nach seinen eigenen Briefen und Mitteilungen seiner Freunde

dargestellt von

Dr. Theodor Hansen.

— Preis: gebunden 2 M ord. —

Wir bitten, auf diese beiden Lebensbilder Theologen und Pädagogen (Geistliche, Schriftsteller, Leiter und Lehrer an Lehrerbildungsanstalten, Volks- und Bürgerschulen, Schulräte, Schulinspektoren; ferner Mütter, Lehrerinnen, Erzieherinnen und überhaupt alle Jugendfreunde) aufmerksam zu machen. Der bevorstehende Geburtstag wird das Interesse für beide Bücher in diesen Kreisen lebhaft wecken.

Gotha, den 27. April 1904.

Friedrich Andreas Perthes
Aktiengesellschaft.

(Z) Soeben erschien:

Religionsgeschichtliche Entwicklung oder göttliche Offenbarung?

von

Geh. Kirchenrat Prof. D. Lemme.

96 Seiten. — 80 h ord., 60 h no.,
54 h bar u. 7/6.

Bis zum 20. Mai bestellte Exemplare liefern wir à 40 h bar.

Die Broschüre enthält eine Auseinandersetzung mit der evolutionistischen Auffassung des Christentums. Der Verfasser geht von der Frage aus: „Ist das Christentum Wahrheit?“ und diese Frage hängt für ihn naturgemäß auf das engste zusammen mit der andern: „Was dünkt dich um Christo?“ Von der Beantwortung dieser Fragen hängt es ab, ob das Christentum nur ein natürliches Erzeugnis der in seiner Ursprungszeit wirksamen Faktoren, oder aber göttliche Offenbarung und deshalb die absolute Religion ist. Die religionsgeschichtliche Entwicklung — die göttliche Offenbarung! das sind die Gegensätze, durch die die gegenwärtige Theologie beherrscht wird.

Die Broschüre hat jedenfalls den Vorzug, daß sie ohne Vermittlungsversuch den klaffenden Gegensatz, der zwischen den beiden Richtungen der Theologie herrscht, unverhohlen aufdeckt. Sie kann darum auch dem dienen, der den Standpunkt des Heidelberger Professors nicht zu teilen vermag.

Karlsruhe i/B.

Verlag des
Evang. Schriftenvereins.

(Z) Soeben ist erschienen:

Chronik der Hauptstadt Mannheim

III. Jahrgang 1902

herausgegeben im Auftrage des Stadtrats
von

D. Friedrich Walther

Preis gebunden 2 M 50 h ord.
mit 30%.

Das Buch ist vornehm ausgestattet, 18 Bogen gr. 8^o stark, mit zahlreichen Abbildungen versehen.

Wo begründete Aussicht auf Absatz, auch in mäßiger Anzahl à cond.

Mannheim.

Jul. Hermann's Buchhandlung.